

WENTORF

Ausschuss informierte sich bei Vorzeige-Unternehmen Ortstermin im Autohaus

Wentorf (mom) – Einen Außentermin hatte der Planungs- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung vor kurzem auf dem Sitzungsplan. Hintergrund war die Projektvorstellung des Wentorfer Vorzeige-Unternehmens Autohaus Vorbeck. Dort erfuhren die Politiker vor Ort, wie sich das Unternehmen darstellt.

„Wir gehören in Deutschland zu den fünf größten markenungebundenen Autohäusern mit einem Jahresumsatz von rund 15 Millionen Euro“, berichtete Geschäftsführer Stefan Vorbeck. Auf rund 2.000 Quadratmetern Grundfläche sind neue Gebäude am Südröder 2-4 entstanden und rund 6.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche für Gebrauchtwagen auf dem Nachbargrundstück Stöckenhoop. Und auch für die Zukunft hat das Unternehmen Platz für Betriebserweiterungen, wie Vorbeck erklärte. Durch Ankauf von Flächen hat Vorbeck weitere Optionen für die zukünftige Entwicklung seines Unternehmens.

50 Mitarbeiter stehen in zwei Schichten, montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr und sonnabends von 8 bis 16 Uhr, für die Kunden bereit, denn pro Jahr werden zum Beispiel an rund 9.500 Fahrzeugen Serviceleistungen ausgeführt. Das Spektrum des Autohauses bietet den Kunden einen umfassenden Service, von der Versicherungspolice bis zur TÜV-Prüfung.



Wentorf. Geschäftsführer Stefan Vorbeck stellte den Mitgliedern des Planungs- und Umweltausschusses sein Unternehmen vor. Foto: Mommert

Denn auf dem Vorbeck-Gelände hat die erste unabhängige Servicestation des TÜV Nord in Wentorf ihren Standort. Außerdem bietet die HUK-Coburg dort zu allen Produkten des Versicherers ihren Dienst an. Zudem bietet Vorbeck mit Autoteile-Presso jedes Ersatzteil für alle Fahrzeugtypen, sowohl Autos als auch Motorräder „Im kommenden Jahr wollen wir den Reifenfachbetrieb, points, weiter ausbauen und so unser Angebot weiter komplettieren“, berichtete Vorbeck den Ausschussmitgliedern: „Wir sind ein innovativer Betrieb, darum bieten wir in

Zusammenarbeit mit dem E-Werk Sachsenwald im ersten Quartal des nächsten Jahres eine Elektrotankstelle mit einer Schnellladestation an“, sagte Vorbeck. „Da wird das Fahrzeug in 60 bis 80 Minuten aufgeladen.“ Außerdem soll ein weiteres Bürogebäude entstehen. Von den Politikern wünscht er sich eine bessere Verkehrslenkung und eine Anbindung seines Unternehmens an den ÖPNV. Hans-Joachim Haß (UWW), Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses, versprach, die Anbindung an eine Buslinie weiter zu verfolgen.

Seltenes Jubiläum beim Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes

Ein Blumenstrauß zur 99. Blutspende

Wentorf (bs) – Ungewöhnliches Jubiläum beim Deutschen Roten Kreuz in Wentorf: Beim jüngsten Blutspendetermin wurde Horst Harms mit einem Blumenstrauß

